

KOPENHAGEN IM MAI 2019



Ökologisch nachhaltige Gestaltung städtischer Lebenswelten Architektur – Infrastruktur - Produktdesign

Vom 18. bis zum 21. Mai 2019 recherchierten Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a, 10b und 10c die ökologisch nachhaltige Gestaltung von Architektur, Infrastruktur und Produktdesign in Kopenhagen.

Für die Recherchen zum Produktdesign besuchten die Schülerinnen und Schüler renommierte Designstudios und Ladengeschäfte, wo sie ausgewählte Produkte anhand der zehn Thesen von Dieter Rams über gutes Produktdesign (Innovativität, Brauchbarkeit, Ästhetik, Verständlichkeit, Ehrlichkeit, Unaufdringlichkeit, Langlebigkeit, Konsequenz, Umweltfreundlichkeit, Schlichtheit) untersuchten, beurteilten und die Ergebnisse in Form von Texten, Fotos und Zeichnungen dokumentierten.

Bei den Recherchen zur Architektur besuchten die Schülerinnen und Schüler für deren Nachhaltigkeit international gerühmte und preisgekrönte Gebäude, führten Interviews, erstellten Fotos, Zeichnungen sowie Texte, welche die nachhaltige Außen- und Innenarchitektur sowie die Materialgestaltung dokumentieren.

Die nachhaltige Infrastruktur von Kopenhagen wurde den Schülerinnen und Schülern insbesondere durch die effiziente Radweggestaltung deutlich: von den Autofahrbahnen getrennte Radwege und Radfahrstreifen. Kopenhagen gilt als die weltbeste Fahrradstadt mit einem Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen von 65%.

In der weltberühmten Freistadt Christiania konnten die Schülerinnen und Schüler ein gelungenes Experiment für einen progressiven und freien Lebensstil, welcher basisdemokratisch und auf Konsens sowie Selbstregulierung hin ausgerichtet ist, erkunden.

Projektleitung: **Dr. Walter Domke** und **Dr. Kai Hodeck**

